

Schmidt-Gorsblock-Zimmer im Haus Nordschleswig nicht umbenannt

APENRADE/AABENRAA Nachdem die Diskussion über die Umbenennung des Schmidt-Gorsblock-Zimmers im Haus Nordschleswig in Apenrade zu großem Aufsehen geführt hatte, berichtet Uwe Jessen, Generalsekretär des Bundes Deutscher Nordschleswiger (BDN) jetzt auch in Hinblick auf Leserbriefe im Nordschleswiger, dass es sich dabei um eine überflüssige Diskussion handelt. „Das Schmidt-

Gorsblock-Zimmer im Haus Nordschleswig ist nicht umbenannt worden. Es wurde schon immer auch Sitzungszimmer genannt. Wer zu Besuch kommt, wird auch das Schild sehen. Es gab und gibt auch keinen Plan, dem Zimmer einen neuen Namen zu geben“, erklärt er dazu.

Ähnlich ist die Situation bei den Bildern aus dem Schmidt-Gorsblock-Zimmer. „Auch bei den Bildern gibt es keinen Be-

schluss, sie abzuhängen. Wir haben sie aber im Laufe einer Umgestaltung von den Wänden genommen. Das hat keine anderen Hintergründe“, so erklärt Uwe Jessen. „Wenn der Bund Deutscher Nordschleswiger sich zu einer Umbenennung entschließen sollte, so würden wir die Familie Schmidt-Gorsblock in jedem Fall darüber informieren“, so die klare Aussage des BDN-Generalsekretärs. *jrp*

18.02.15